

Ressort: Politik

Brüderle verteidigt Rösler im Streit um Mindestlöhne

Berlin, 03.05.2013, 12:40 Uhr

GDN - Der Spitzenkandidat der Liberalen für die im Herbst anstehende Bundestagswahl, Rainer Brüderle, hat FDP-Chef Philipp Rösler im parteiinternen Streit um Mindestlöhne verteidigt. "Mit unserem Konzept zu Lohnuntergrenzen verhindern wir einen politischen Lohnwettbewerb", sagte Brüderle der "Bild-Zeitung" (Samstagsausgabe).

Lohnuntergrenzen könnten dort sinnvoll sein, wo es keine Tarifpartner gebe, die Löhne verhandeln. Bundesweite Mindestlöhne lehnte Brüderle dagegen ab. "Gäbe es politische Mindestlöhne, dann würden sich die Parteien in ihren Forderungen überbieten. Das ist marktwirtschaftlicher Unfug. Und dafür ist die FDP nicht zu haben", so der FDP-Fraktionschef. Auf ihrem Parteitag am Wochenende in Nürnberg wollen die Liberalen ihr Mindestlohn-Konzept beraten. Nach Informationen der Zeitung werden die Landesverbände Sachsen, Bayern und Thüringen einen gemeinsamen Gegenantrag zum Vorschlag der Parteispitze vorlegen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13053/bruederle-verteidigt-roesler-im-streit-um-mindestloehne.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619